



# WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2022

ZEDLER – INSTITUT FÜR  
FAHRRADTECHNIK UND  
-SICHERHEIT GMBH



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns</b>	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta</b>	<b>3</b>
<b>3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement</b>	<b>4</b>
<b>4. Unsere Schwerpunktthemen</b>	<b>5</b>
Schwerpunktthema 1: Leitsatz 4 – Ressourcen	7
Schwerpunktthema 2: Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert	11
Schwerpunktthema 3: Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken	14
<b>5. Weitere Aktivitäten</b>	<b>17</b>
Umweltbelange	21
Ökonomischer Mehrwert	24
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	27
<b>6. Unsere WIN!-Projekte</b>	<b>30</b>
<b>7. Kontaktinformationen</b>	<b>33</b>
Ansprechpartner	33
Impressum	33

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Seit der Firmengründung 1993 treiben wir den Fortschritt in der Fahrradbranche und die Wahrnehmung des Fahrrades als ernsthaftes Verkehrsmittel und Wirtschaftsgut voran. Damals war Firmengründer Dirk Zedler ein Pionier auf diesem Gebiet. Über Nachhaltigkeit dachte in Bezug auf das Fahrrad in den 1990ern kaum jemand nach. Dirk Zedler kannte als erfolgreicher Altersklassen-Triathlet und Alltagsradfahrer seit 1984 die Vorzüge des Fahrrads in seiner gesamten Bandbreite und glaubte an dessen Potenzial als nachhaltiges Fortbewegungsmittel der Zukunft.

Die Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH ist Teil der Zedler-Gruppe, welche seit fast 30 Jahren die technische Entwicklung des Fahrrads in den Punkten Komfort, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit sowie die Wahrnehmung bei Gerichten und Versicherern begleitet und prägt. Wir möchten durch bessere Fahrräder mehr Menschen aufs Rad bringen und durch längere Nutzungszeiten das Fahrrad so Abfallprodukt-arm wie möglich machen.

Zu diesem Zweck arbeiten wir in den 5 Geschäftsfeldern:

- Erstellung von **Fahrradgutachten**, Unfallrekonstruktionen und Schadensanalysen für Gerichte, Versicherer, Hersteller und Privatpersonen nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa, den USA bis hin weltweit.
- **Entwicklung und Herstellung von wissenschaftlich fundierten, praxisgerechten Prüfsystemen** (Prüfstände, Steuerungs- und Auswertungssoftware) für Fahrräder, Pedelecs, Lastenräder und einzelne Bauteile für den Gebrauch im eigenen Labor und bei Herstellern weltweit.
- **Prüfdienstleistungen** zur Beratung von Fahrrad- und Komponenten-Herstellern. Wir begleiten in den hauseigenen Prüflaboren die Entwicklung von Fahrradrahmen und -komponenten vom Prototyp bis zur Markteinführung. Dabei gehen wir mit unseren Prüfsystemen über die derzeit lückenhaften und aus objektiver Sicht teils unzureichenden, internationalen Normen (DIN, EN, ISO) hinaus.
- **Technische Dokumentation**, z.B. Konzeption, Erstellung und (vorgeschriebener) Druck von EN- und ISO-konformen Bedienungsanleitungen für Fahrrad- und Pedelec-Modelle aller Art in über 40 Sprachen. Die Anleitungen gingen mehrfach als Testsieger hervor, z.B. bei der Stiftung Warentest. Risikoanalysen, Konformitätserklärungen etc. für Pedelecs aus dem Zedler-Institut durchliefen die staatlichen Kontrollorgane in vielen Ländern ohne Anfangsverdacht.
- Veröffentlichung der Erkenntnisse aus Gutachten über mangelhafte Bauteilprinzipien, ungeeignete Herstellungsverfahren, unpassende Zusammenstellungen oder Montageunzulänglichkeiten in führenden Fachmagazinen (wie z.B. BIKE, EMTB, Eurobike Daily, Freeride, MY BIKE, TOUR etc.). Präsentation von Forschungsergebnissen im Rahmen von Vorträgen auf den maßgeblichen Kongressen der Branche sowie im Rahmen der beruflichen Grundschulung, z.B. der Bundesfachschule, und Weiterbildung der Mitarbeitenden von Fahrradherstellern, Großhandelsunternehmen und Fachgeschäften.

# ÜBER UNS

- Als 6. Geschäftsfeld sind im vergangenen Jahr „**Schulungen/Vorträge/Workshops**“ hinzugekommen.

In unserem mit „DGNB Platin“ zertifizierten, innovativen und klimapositiven Energieeffizienzgebäude vermieten wir einen mit moderner Technik ausgestatteten Seminar- und Veranstaltungsbereich. Auf rund 600 qm ist Platz für bis zu 120 Personen in angenehmem und einmaligem Ambiente, zwischen mehr als 100 historischen Fahrrädern. Natürlich barrierefrei.

Auf der überdachten Terrasse oder beim Wandeln zwischen Fahrrädern aus über 200 Jahren entspannen sich die Teilnehmer in den Pausen und genießen lokale Speisen oder raffinierte Delikatessen vom ausgezeichneten Bio-Caterer.

Optional bieten wir Führungen in den Performance- und Safety-Prüflaboren an und/oder eine Museumstour durch einen ausgewiesenen Fahrrad-Oldtimer Spezialisten.

Darüber hinaus bieten wir Schulungen durch die Fahrrad-Sachverständigen der GDFS an. Zielgruppe sind werdende Sachverständige und Kfz-Sachverständige, die ihr Portfolio um Fahrräder und E-Bikes erweitern wollen, sowie Sachbearbeiter von Versicherern.

Die Prüfengeure des Zedler-Instituts schulen zu den Themen CE-Kennzeichnung, Produktqualität und - Haltbarkeit, sinnvolle Prüfungen nach Fahrradkategorie und bieten Orientierung zur Enthftung im Dschungel der Normen und Gesetze.

Durch diese Veröffentlichungen und Schulungen sorgen wir kontinuierlich für einen Anstieg des Qualitätsbewusstseins in der Fahrradbranche und bei seinen NutzerInnen. Wir heben damit sowohl das Sicherheits- als auch das Bedienkomfortniveau des Fahrrades und sorgen dafür, dass sein Potenzial immer besser ausgeschöpft werden kann. So werden Fahrrad und Pedelec auch für die breite Bevölkerung als attraktive Mobilitätsalternativen erkannt und genutzt.

**Kurz: Wir machen (fast) alles mit und an Fahrrädern, außer konstruieren, reparieren und verkaufen.**

## WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Menschenrechte und Rechte von Arbeitnehmenden**

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte von Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### **Umweltbelange**

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### **Ökonomischer Mehrwert**

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### **Regionaler Mehrwert**

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.win-bw.com](http://www.win-bw.com).

# CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

## 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 06.03.2019

### ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

**Unterstütztes WIN!-Projekt:** Digitale Unternehmensbesuche der

- „Umweltprofis von morgen“ des Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.
- Auszubildenden zum Fahrradmonteur/-in des Berufsbildungswerk Waiblingen (BBW)
- Ingenieursakademie des Lichtenstern-Gymnasiums Sachsenheim

#### Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima       Ressourcen       Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Mobilität       Integration

#### Art der Förderung:

- Finanziell       Materiell       Personell

**Umfang der Förderung:** über 50 Arbeitsstunden und über 10.000 Euro

**Projektpate:** Geschäftsführer Dirk Zedler

## 4. Unsere Schwerpunktthemen

### ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 04: Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."
- Leitsatz 11: Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."
- Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Das Fahrrad ist an sich gesundheitsfördernd, ökologisch und vor allem zukunftsweisend. Für uns ist es die einfachste und gesündeste Art, sich über kurze, mittlere und auch längere Strecken fortzubewegen. Deshalb arbeiten wir daran, diese nachhaltige Mobilitätsalternative besser und sicherer zu machen, der Fahrradbranche mehr Professionalität zu verleihen und den Stellenwert von Fahrrädern und Pedelecs zu verbessern, um das Fahrrad als ernst zu nehmendes, umweltfreundliches Fortbewegungsmittel der Zukunft nach vorne zu bringen. Das Vorhaben, das Fahrrad mit unseren technologischen Entwicklungen weiter voranzubringen und die Haltbarkeit zu verbessern, fasziniert und motiviert uns Tag für Tag.

Im Jahr 2018 hatten wir den Bau unseres neuen Energieeffizienz-Firmengebäudes abgeschlossen und damit den fünften Leitsatz zu den Themen Energie und Emissionen als Schwerpunkt zwar innerhalb dieses WIN-Charta Berichts abgelöst, nicht jedoch in der Realität.

Die Errichtung eines neuen Vordachs für das Firmengebäude mit weiteren Photovoltaik-Elementen (15 kW) wird momentan installiert. Dies ist nur eine von mehreren baulichen Maßnahmen am Firmensitz in Ludwigsburg, die die Energiebilanz des Gebäudes weiter erhöhen.

Um die seit Jahren gelebten nachhaltigen Betriebsabläufe weiter zu unterstützen und sichtbar zu machen, wenden wir uns nun weiteren Schwerpunkten zu.

Aufbauend auf den Ideen und Vorgaben, welche in das energieeffiziente Gebäude einfließen, sind wir nicht energieeffizient tätig, sondern erhöhen auch die Ressourceneffizienz, wie in Leitsatz 4 beschrieben. Unsere Arbeit hierzu soll sowohl intern die Effizienz zur Ressourcennutzung steigern als auch extern unsere Anspruchsgruppen auf Möglichkeiten aufmerksam machen und diese durch unsere Arbeit unterstützen. Deshalb ist als weiterer Schwerpunkt Leitsatz 12 thematisiert, in welchem Anreize zum Umdenken aufgegriffen werden und die von uns getroffenen Maßnahmen beschrieben sind. Durch diese möchten wir unsere bestehende, anerkannte, ausgezeichnete und zukünftige vorbildliche Arbeit an Außenstehende weitergeben, um diese zum nachhaltigen Handeln aufzurufen.

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Als dritten Schwerpunkt möchten wir uns auf Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert fokussieren, da wir einen Beitrag zu der Region, in der wir wirtschaften, leisten und auch einen sozialen Mehrwert liefern möchten. Die Unterstützung der lokalen Jugend ist bereits wichtiger Bestandteil unserer Arbeit und nicht nur durch sie möchten wir den Gedanken an das Fahrrad als alternatives Verkehrsmittel in der noch belasteten Region fördern, sondern auch durch weitere Maßnahmen.

Bereits durch den Gewinn des „Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg 2014“ für das freiwillige soziale und gesellschaftliche Engagement des Unternehmens, des „Umweltpreis für Unternehmen Baden-Württembergs in 2020“ sowie die Aufnahme als erstes Unternehmen der Fahrradbranche und zugleich als erstes Unternehmen der Landkreise Stuttgart, Ludwigsburg, Rems-Murr und Pforzheim in den Kreis der deutschen Klimaschutz-Unternehmen durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz in den Verein „Klimaschutz-Unternehmen e.V.“ im Jahr 2022 ist dargelegt, dass wir seit Jahren Vieles im Bereich der Nachhaltigkeit auf allen drei dazugehörigen Ebenen durchführen. Daher basiert die zukünftige Zielsetzung – der Ausblick jeweils auf der Aufrechterhaltung aller bisher durchgeführten Aktivitäten bei stetigem Umsatz-Wachstum der Firmengruppe. Wo eine Steigerung möglich und effektiv ist, werden die bestehenden Aktivitäten noch um weitere ergänzt und schriftlich ausgeführt.

Daher werden in diesem Bericht lediglich Veränderungen aufgenommen sowie über die erreichten Aktivitäten beziehungsweise Ziele berichtet. Ergänzende Informationen finden Sie in unserem Zielkonzept.

## Schwerpunktthema 1: Leitsatz 4 – Ressourcen

### ZIELSETZUNG

Unserem Grundgedanken, die nachhaltige Mobilität vor allem durch das Fahrrad und Pedelec zu fördern, werden wir weiterhin nachgehen. Vor allem wird uns dies durch die Erweiterung des Prüflabors gelingen. Der erste Schritt hierzu war der Umzug in das neue Firmengebäude mit größeren Räumlichkeiten. Insgesamt vier Prüflabore mit über 80 Prüfsystemen wurden inzwischen mit der digitalen Infrastruktur ausgestattet und in Betrieb genommen. Die Prüflabore sind rund um die Uhr, also 24/7 in Betrieb. Um in Zukunft weitere Prüfsysteme in die Laborräumlichkeiten aufzunehmen und die Kapazitäten und die Anzahl an Prüfsystemen, insbesondere für die deutlich größeren Transport- und Lasten-Fahrräder bzw. -Pedelecs weiterhin zu erhöhen, wird bereits über eine Erweiterung der derzeitigen Prüflabore nachgedacht. Die mit der größeren Anzahl und Verfügbarkeit an Prüfsystemen einhergehende, schnelle Bedienung der Kundschaft soll die Hemmschwelle weiterer Hersteller zu prüfen, senken. An uns soll es nicht liegen, wenn Fahrradhaltbarkeit und damit Nachhaltigkeit vernachlässigt werden.

Die Kfz-freie Dienstfahrtenquote kann aus Beweissicherungsgründen nicht weiter erhöht werden, da Fahrräder gelegentlich für Gutachten im Original-Unfallzustand abgeholt oder Prüfsysteme transportiert werden müssen. Die Infrastruktur in und um das neue Gebäude fördert den Fahrrad-Pendelverkehr und soll diesen noch weiter steigern.

Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Nachhaltigkeitsbericht:

[https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2\\_2020-2021\\_DE\\_web.pdf](https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2_2020-2021_DE_web.pdf)

Unser dritter Nachhaltigkeitsbericht erscheint im ersten Quartal 2023. Ausgelobtes Ziel des Firmengründers Dirk Zedler ist es, in dieser Auflage Zahl für Zahl unter Beweis zu stellen, dass sich Klimaschutz betriebswirtschaftlich lohnen kann.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Die Effizienz der bisherigen Maßnahmen zur Ressourcen- und Energieeinsparung wird seit nunmehr gut 3 vollen Jahren mit einem Monitoring System überwacht. Insgesamt gibt es im Firmengebäude über 80 Messstellen, die einmal pro Monat abgelesen und gemonitort werden. Diese Zahlen fließen in den Nachhaltigkeitsbericht ein.
- Einbau von zwei 5000 l Zisternen, um den Frischwasseranteil zu reduzieren.
- Erstellen einer Richtlinie zum Abfall-Management.
- Fertigstellung des vierten Prüflabors für noch größere Prüfkapazitäten.
- Abschluss der mit den Experten aufgenommene Arbeit zur weiteren Steigerung der Effizienz des Wärmerückgewinnungssystems.
- Vierteljährliche Kontrollen des Druckluftnetzes mit Leckagen-Messungen.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Fertigstellung und Installation des neuen Vordachs für das Firmengebäude mit weiteren Photovoltaik-Elementen (15 kW)
- Einbeziehen der neuen Angestellten, um den Gedanken nachhaltiger Mobilität durch das Fahrrad zu verankern.

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Das Monitoring-System des Gebäudes wurde erfolgreich eingeführt und wird kontinuierlich, in den gegebenen regelmäßigen Abständen um die aktuellen Werte erweitert. Das Monitoring konnte bereits einiges an Verbesserungspotenzial aufweisen, welches zeitnah angegangen wurde, um es umzusetzen.

Dieses Monitoring-System gibt auch die Möglichkeit, die im Rahmen des Neubaus geplanten Aktivitäten, wie den Einbau der Zisternen, zu überwachen und deren tatsächlichen Effekt zu erkennen.

Das Erstellen der Richtlinie zum Abfall-Management und deren konsequentes Umsetzen der Mitarbeitenden ist gelungen. Besonders das Einbeziehen der neuen Mitarbeitenden und Auszubildenden, hilft, die Richtlinie im Unternehmen zu verankern.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht auf S. 40:

[https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2\\_2020-2021\\_DE\\_web.pdf](https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2_2020-2021_DE_web.pdf)

Das vierte Prüflabor konnte bereits im Dezember 2019 fertiggestellt werden. Dies ermöglicht weiteren Kunden, in kurzer Zeit ihre Produkte zu optimieren und langlebiger zu machen.

Die zusätzlich erstrebte Zertifizierung nach ISO 17025 des gesamten Prüflabors wurde durch die Pandemie-bedingte und in unserem Fall durchaus positive, veränderte wirtschaftliche Situation in 2020 mehrfach verschoben. Die Akkreditierung durch die Deutsche Akkreditierungsstelle (DAkkS), befindet sich in der Endphase. Wir erwarten die Akkreditierung unseres Prüflabors nach ISO 17025 im ersten Quartal 2023.

Die mit den Experten aufgenommene Arbeit zur weiteren Steigerung der Effizienz des Wärmerückgewinnungssystems wurde in weiteren Energieeffizienz-Besprechungen fortgeführt. Hier konnten durch Anpassen des Systems auf den tatsächlichen Verbrauch eine höhere Effizienz und daraus folgende, messbare Einsparungen erzielt werden.

Fortführen der Leckagen-Messung im Drei-Monats-Turnus, um eine Effizienz des Druckluftnetzes sicherzustellen.

Durch das Einstellen neuer Mitarbeitenden, welche eine weitere Anreise haben, wurde das Erhöhen der Pendlerquote erschwert. Außerdem sind Corona-bedingt die Mitarbeitenden vom ÖPNV umgestiegen auf sowohl Fahrrad als auch das Auto. Dennoch gelang es, die neuen Auszubildenden in die nachhaltigen Betriebsabläufe zu integrieren und Aufgaben, die diese betreffen, weiterzugeben.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## INDIKATOREN

### Indikator 1: Pendlerquote

- 78 % für Fahrrad, Pedelec und ÖPNV gemeinsam.
- Rad- und Fußgängeranteil 72 % über das gesamte Jahr hinweg
- Zielsetzung ist, diese Quote besonders im Sommer zu erhöhen.
- Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht auf S. 14 - 15:  
[https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2\\_2020-2021\\_DE\\_web.pdf](https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2_2020-2021_DE_web.pdf)

### Indikator 2: Wasserkreislauf / Frischwasser 2020

- 99,54 % Regen-/Zisternenwasser für Toilettenspülung, Fahrradreinigung, Gartenbewässerung und Brunnen
- 41 % Regenwasser am gesamten Wasserverbrauch
- 0,46 % Frischwasserzufuhr in die Zisterne
- Insgesamt 81.540 Liter Zisternenwassernutzung
- Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht auf S. 30 - 31:  
[https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2\\_2020-2021\\_DE\\_web.pdf](https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2_2020-2021_DE_web.pdf)

### Indikator 3: Photovoltaik

- 0 % Fossile Brennstoffe
- 42,9 % Photovoltaik vom Gesamtgebäudestrom
- 78,5 % Nutzung des durch Photovoltaik selbsterzeugten Stroms (realisiert durch Ost-West-Ausrichtung und 24/7 Prüfbetrieb)
- 100 % Ökostrom
- Das Firmengebäude der Zedler-Gruppe ist seit 2020 nach dem System „Gebäude im Betrieb“ mit der höchsten Auszeichnungstufe „**Platin**“ und Bestwerten darin durch die **Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB)** zertifiziert. Zusätzlich erhielt das Firmengebäude die Auszeichnung „**Klimapositiv**“. Diese Kombination aus beiden Auszeichnungen gibt es zum Verleihungszeitpunkt weltweit nur zwei Mal.
- Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht auf S. 34 ff.:  
[https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2\\_2020-2021\\_DE\\_web.pdf](https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2_2020-2021_DE_web.pdf)

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## **Indikator 4:** Druckluftverlust

- Weniger als 5 % Verlust im Netz (Bundesweit üblich 15–80 %, Quelle: Fraunhofer-Institut)
- 50 % zurückgeholte Energie in den Wintermonaten.
- 100 % geregelte Druckluftbereitstellung
- Im Ergebnis sind unsere Verluste nunmehr in einem vom Messgerät bzw. der Auswertesoftware nicht mehr „erfassten“ bzw. quantifizierten Bereich.

## **AUSBLICK**

Bei Abgleichen mit vergleichbaren Betrieben, auch im Zuge von externen Audits, hat es sich ergeben, dass wir sehr weit vorne sind. Zu den externen Audits gehört einerseits die Teilnahme am Nachhaltigkeitsbenchmarking des IPK Fraunhofer in Kooperation mit dem BVMW und andererseits durch die in Schwerpunkt 2 detaillierter beschriebene Zertifizierung durch die DGNB e.V. Beim DGNB-Audit erreichten wir das bis dato zweitbeste Ergebnis aller Audits.

Dieser Abgleich findet auch mündlich, unter anderem innerhalb des Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (ehemals Verbund UnternehmensGrün e.V.), mit Rückmeldungen zu unserer zwischenzeitlich anerkannten Vorreiterrolle statt. Ebenso innerhalb der Fahrradbranche als Unterzeichner der „Bike Charta“, einem Corporate Social Responsibility Aktionsplan für Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz rund um die Produkte und Dienstleistungen in der Fahrradindustrie.

Im Schnitt sind wir in den vergangenen zwölf Jahren um etwa 20 % pro Jahr gewachsen. Daher möchten wir weiterhin alles daransetzen, dass unsere guten Ergebnisse bei kontinuierlichem Wachstum erhalten bleiben.

- Zertifizierung nach ISO 17025 des gesamten Prüflabor-Bereichs abschließen.
- Unser Ziel: Beibehalten bzw. weiterer Ausbau der Maßnahmen trotz des Wachstums, denn es macht Fahrräder und Pedelecs besser und sicherer.

## Schwerpunktthema 2: Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert

### ZIELSETZUNG

Unser Bildungsangebot wird weiterhin die im Zielkonzept genannten Ausbildungsplätze und die Möglichkeit einer Zusammenarbeit zur Abschlussarbeit beinhalten. Uns ist es wichtig, vor allem jungen Menschen aus der Region die Möglichkeit zu geben, etwas zu erreichen und die Wirtschaft zu stärken. Die vom Zedler-Institut eingerichtete und fachlich betreute Fahrradwerkstatt der drei Marbacher Schulen steht seit 2015 auch dem Arbeitskreis Asyl zur Verfügung, um auch regionale Hilfe zu leisten. Diese Zusammenarbeit durch die Werkstatt mit den Schulen und dem Arbeitskreis Asyl, ist eine fortlaufende Unterstützung, die weiterhin besteht und kräftig unterstützt wird.

Als zusätzliches Mittel zur Förderung des Wissens der Fahrradbranche wurde in das Konzept des neuen Energieeffizienz-Gebäudes ein großer Schulungs- und Seminarbereich integriert. Dieser beherbergt auch ein Fahrradmuseum mit einer umfangreichen Sammlung von ca. 200 historischen und einzigartigen Fahrradmodellen. Dieser Bereich soll genutzt werden, um Weiterbildungen für die Fahrradbranche anzubieten und vermehrt Schulklassen in die Fahrradtechnik und -nutzung einzuführen. So kann die Faszination für die nachhaltigen Mobilitätsvarianten Fahrrad und E-Bike lokal verbreitet werden und zugleich das Gebäude, mit dem einzigartigen ressourcenschonenden Energiekonzept, publik gemacht werden.

Die Pedelec-Nutzung ist in den vergangenen Jahren um ein Vielfaches gestiegen und wird auch durch unsere Öffentlichkeitsarbeit zum Thema nachhaltige Alternative und deren Sicherheit permanent weiter unterstützt. Gerade durch diese Förderung soll bewirkt werden, dass der CO<sub>2</sub>- und Feinstaub-Ausstoß sinkt und der „Stau“ weniger wird, was vor allem im besonders stark belasteten Ballungsraum Stuttgart eine sehr wichtige Rolle spielt.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Publik machen des klimapositiven Gebäudes
- Newsletter Aussendungen
- Pressemitteilungen
- Beiträge in sozialen Medien
- Veröffentlichung von Bild- und Videomaterial über die Verleihung und die Besonderheiten des Gebäudes
- Mit dem internen Schulungs- und Seminarbereich wurde eine Plattform geschaffen und in der Regel kostenfrei zur Verfügung gestellt, damit sich verschiedene sozial und/oder politisch engagierte Personen und Gruppen / Zusammenschlüsse (parteiübergreifend) über das Thema austauschen und bestenfalls Maßnahmen und Initiativen erarbeiten können, um das Bildungsangebot in der Region zu verbessern.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Zwar ist die von uns eingerichtete Fahrradwerkstatt der Marbacher Schulen immer noch vor Ort vorhanden und benutzbar, jedoch ruht dies Bildungspartnerschaft aktuell. Dies geschah zunächst durch den Personalmangel unsererseits aufgrund von dem erhöhten Auftragsvolumen. Durch die Ergänzung des Teams wäre seit Beginn letzten Jahres die Durchführung personell wieder möglich. Jedoch ist auf der Seite des Hauptpartners der Förderschule das Projekt mit den aktuellen Schülern leider nicht durchführbar. Aufgrund von Personalwechsel bei den anderen beiden Schulen, liegt auch hier das Projekt aktuell nieder. Falls die Möglichkeit sich wieder aufgeben sollte, würden wir uns freuen (Förder-)Schüler erneut das Fahrrad und den Umgang damit näher zu bringen. Die Werkstatt ist nach wie vor in der Schule aufgebaut und betriebsbereit.

Um unser vielfältiges Engagement nicht nur zu beschreiben, sondern extern bestätigt ausweisen zu können, wurden das Firmengebäude durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) zertifiziert. Unser Firmengebäude haben wir nach dem System „Gebäude im Betrieb“ zertifizieren lassen und dies mit der höchsten Auszeichnungsstufe „Platin“ und Bestwerten darin abschließen können. Zusätzlich erhielten wir die sehr seltene, d.h. bis dato nur 12 mal vergebene, Auszeichnung „Klimapositiv“ für das vorbildhafte Firmengebäude. Diese Kombination aus beiden Auszeichnungen gibt es zum Verleihungszeitpunkt weltweit nur zwei Mal.

Die Übergabe des „Platin“ Zertifikat für Gebäude im Betrieb als auch der „Klimapositiv“-Auszeichnung durch die DGNB e.V. geschah im Rahmen einer Verleihung. Diese Verleihung wurde den geltenden Auflagen entsprechend klein veranstaltet. Dennoch wurden wichtige Persönlichkeiten aus der Fahrradbranche und Regionalpolitik sowie die Presse eingeladen, um den Fokus und die Machbarkeit auf nachhaltige Gebäude zu legen, zu offenbaren und hoffentlich weiterzugeben.

Das Gebäude mit Fahrrad- und E-Bike-freundlicher Infrastruktur verkörpert als Paradebeispiel die Energie- und Mobilitätswende. Dieses beispielhafte Projekt wurde weiter publik gemacht, um Nachahmer in der Region zu gewinnen. Die genaue Ausführung der Besucher des Gebäudes finden Sie im darauffolgenden Schwerpunkt.

Beim Bau des bewiesenen klimapositiven Gebäudes wurde großen Wert darauf gelegt, nahezu ausschließlich regionale Handwerker aus maximal 25 Kilometer Entfernung zu wählen. Zusätzlich wurden Produkte, soweit möglich, aus der Region gewählt und einige Handwerker umgestimmt, auf regionale Produkte umzusteigen. Außerdem achten wir bei der Auswahl unserer Zulieferer auf deren ökologisch und sozialverträgliche Unternehmensführung. Viele unserer Zulieferer haben bereits Preise in nachhaltiger und ethischer Unternehmensführung erhalten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht auf S. 42-43:

[https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2\\_2020-2021\\_DE\\_web.pdf](https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2_2020-2021_DE_web.pdf)

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## INDIKATOREN

Indikatoren im Sinne von Zahlen sind bei dieser Auswertung nicht möglich darzustellen, da die Auswirkung der Öffentlichkeitsarbeit durch unter anderem den Seminarraum, aber auch jegliche Pressemitteilung, Newsletter-Aussendung und Beiträge in den sozialen Netzwerken nicht quantifizierbar ist.

Als qualitativer Indikator können jedoch die vermehrten Einladungen von Dirk Zedler gegenüber als Referent zu verschiedenen Themen rund um das Themengebiet Nachhaltigkeit gewertet werden:

- Klimabündnis der Stadt Ludwigsburg
- „Umweltprofis von morgen“ des Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.
- Auszubildenden zum Fahrradmonteur/-in des Berufsbildungswerk Waiblingen (BBW)
- Ingenieursakademie des Lichtenstern-Gymnasiums Sachsenheim

## AUSBLICK

Regionalen Mehrwert möchten wir erzeugen, indem wir immer weiter unsere Mitarbeitenden, Kunden und Stakeholder sowie hoffentlich viele Einzelpersonen durch unser nachhaltiges Agieren dazu bewegen können, selbst Dinge in ihrem Alltag anzupassen. Dies wird vertieft aufgegriffen im dritten Schwerpunkt, der sich auf Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken bezieht.

Wie bereits einleitend zu den Schwerpunkten erwähnt, werden alle durchgeführten Maßnahmen auf demselben Level, bei wachsendem Unternehmen in der Zukunft weitergeführt.

- Einkaufsrichtlinien erweitern und umsetzen (mit dem Schwerpunkt auf Nachhaltigkeit und Regionalität)
- Teilnahme an Nachhaltigkeitsthemen wie die Nachhaltigkeitstage vor Ort, Tag(e) der offenen Tür und weiteren (sofern diese plan- und durchführbar sind).

## Schwerpunktthema 3: Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken

### ZIELSETZUNG

Teil der Konzepterstellung des neuen Firmensitzes war ein Arbeitskreis von Mitarbeitenden des Zedler-Instituts mit Architektenteam, Ingenieuren und Gärtnern, die gemeinsam das nachhaltige Gesamtkonzept entworfen haben. Durch diesen Ablauf haben wir bereits mit dem Prozess zur Verbreitung der Umweltziele im Unternehmen begonnen und werden diesen fortführen. Es wird eine kontinuierliche Aktivität des Teams zur Minimierung der Umweltbelastung angestrebt. Diese soll weiterhin von sämtlichen Führungskräften, angefangen von der Geschäftsleitung, unter den Aspekten des Umweltschutzes und der nachhaltigen Mobilität, vorgelebt werden.

Konkretisiert werden diese Ziele durch den strategischen Aufbau eines strukturierten Umweltmanagementsystems.

Diese innovativen Gedanken werden, wie bisher, über den Newsletter geteilt. Jedoch soll dessen Reichweite, die nach der Einführung der neuen DSGVO zurückging, wieder auf den alten Stand und darüber hinaus erweitert werden. Neue Kanäle, wie Facebook, LinkedIn und Xing werden fortan, neben den Branchenportalen, über die Nachhaltigkeitsthemen informieren. Durch regelmäßige Veröffentlichungen möchten wir eine große Leserschaft zum Umdenken motivieren.

Medienberichte finden Sie unter: <https://www.zedler.de/de/zedler-aktuell/medienberichte/>

Publikationen finden Sie unter: <https://www.zedler.de/de/zedler-aktuell/publikationen/>

Um die Qualität und Sicherheit von Fahrrad und E-Bike sowie die Professionalität der Hersteller und Händler weiter zu fördern, führen wir regelmäßig Schulungen im neuen Schulungs- und Seminarbereich durch. Diese Schulungen finden 1- bis 3-mal pro Monat statt.

Ausführliche Informationen finden Sie unter: <https://zedler-schulung.de/de/>

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Erstellung und Veröffentlichung des ersten und zweiten Nachhaltigkeitsberichtes.
- Re-Zertifizierung „Gebäude im Betrieb“ durch DGNB e.V. im 1. Quartal 2023
- Anzahl der Newsletter im Jahr erhöhen
- Anzahl der Follower in den sozialen Medien erhöhen
- Weiterer Ausbau des (lokal-)politischen Engagements zur Mobilitätswende

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Anfang 2020 haben wir unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht und somit das gesetzte Ziel erreicht. Diesen Bericht, der alle relevanten Aspekte rund um Faktoren des Zedler-Instituts bezüglich des Tagesgeschäftes als auch des Gebäudes beinhaltet, finden Sie unter:

[https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-3\\_2019-2020\\_DE\\_web.pdf](https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-3_2019-2020_DE_web.pdf)

Der zweite Nachhaltigkeitsbericht erschien Anfang 2021 und untermauert das nachhaltige Unternehmenskonzept mit real erfassten Daten zu Ressourcenverbrauch und Wertschöpfung:

[https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2\\_2020-2021\\_DE\\_web.pdf](https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2_2020-2021_DE_web.pdf)

Der dritte Nachhaltigkeitsbericht erscheint im ersten Quartal 2023. Schwerpunkt wird die betriebswirtschaftliche Betrachtung des Klimaschutzes im Unternehmen sein.

Bisher konnten wir die folgenden Institutionen und Veranstaltungen in unserem klimapositiven Gebäude (oft schon mehrmals) begrüßen oder in deren Räumen Know-how weitergeben und Anreize zum Umdenken in Richtung Nachhaltigkeit setzen:

Berufsbildungswerk Waiblingen, Bike Brainpool (vor Ort und digital), Bundesfachschule für das Deutsche Zweirad-Handwerk F. a. M., DGNB e.V. – Verleihung, DIN-Ausschuss, DVM-Workshop „Fahrradsicherheit“, Einweihung des Neubaus, Freie Wähler Ludwigsburg, GPdM Urkundenverleihung, Heinrich-Kleyer-Schule F. a. M., Lions Club Ludwigsburg, Ludwigsburger Literaturkreis, Ludwigsburger Mobilitätstag, Ludwigsburger Nachtsalon, Lichtensterngymnasium, MIK Ludwigsburg, Radsportsymposium der Sportärzte B-W, Rotary Club Ludwigsburg, RSC Komet Ludwigsburg, UnternehmensGrün e.V. – digitaler Unternehmensbesuch und Online-Meetup Nachhaltiges Bauen, Parlamentskreis Fahrrad des Landtags Baden-Württemberg

Der Einführung der DSGVO folgend kürzten wir die Empfänger des Newsletters auf diejenigen, welche uns explizit erneut die Erlaubnis erteilten. Dennoch verbreiten wir über diesen Kanal weiterhin wie üblich Neuigkeiten. Zusätzlich dazu teilen wir diese auch vermehrt über die verschiedenen sozialen Netzwerke des Zedler-Instituts. Hier konnten wir einen deutlichen Anstieg an „Followern“ erkennen und ein wachsendes Engagement zu den Beiträgen wahrnehmen.

Das Interesse zum Austausch auf politischer Ebene ist 2021 und 2022 stark angestiegen. In den vergangenen Monaten waren folgende Politikerinnen und Politiker bzw. folgende Personen- und Arbeitsgruppen zu Gast in unserem Schulungs- und Seminarbereich:

- Fabian Gramling MdB Wahlkreis Neckar-Zaber und Dr. Ulrich Spitaler, BVMW Kreisverband Heilbronn
- Dr. Sandra Detzer MdB Wahlkreis Ludwigsburg
- Parlamentskreis Fahrrad Baden-Württemberg mit Vertretern der Fahrradbranche zum Thema „Fahrrad als Wirtschaftsfaktor“, u.a. mit Elke Zimmer MdL, Staatssekretärin im Verkehrsministerium, Dr. Markus Decker Ministerialrat, Wirtschaftsministerium.
- Professor Michael Braungart, Mitentwickler des Cradle-to-cradle-Konzepts

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## INDIKATOREN

### **Indikator 1: Anzahl verschickte Newsletter extern**

- 2022 (Stand November): 6
- 2021: 6
- 2020: 8
- 2019: 5
- 2018: 4
- Interessante Punkte daraus werden einzeln im Nachgang auf sozialen Netzwerken veröffentlicht.

### **Indikator 2: Anzahl verschickte Newsletter intern**

- Bis November 2022: 34
- Aufrechterhaltung des Informationsflusses zu den Mitarbeitenden

### **Indikator 3: Anzahl Follower / Abonnenten**

- Newsletter Institut DE: 1.107 aktive Empfänger
- Newsletter Institut EN: 141 aktive Empfänger
- Newsletter GDFS: 440 aktive Empfänger
- LinkedIn Zedler-Institut: 761 Follower
- Facebook Zedler-Institut: 69 Follower

## AUSBLICK

Diverse Schulungen waren für die Jahre 2020 und 2021 geplant, mussten jedoch aufgrund der Corona-Verordnung abgesagt werden. Einige der Schulungen, Konferenzen oder Besprechungen konnte dennoch in einer online Version stattfinden, um das Wissen zu vermitteln.

Seit Anfang/Mitte 2022 finden nun wieder vermehrt Schulungen statt. Dies soll – sofern es die Corona-Lage zulässt – in 2023 weiter intensiviert werden. Dieses Konzept wird, wenn nötig, so weitergeführt.

Dies wirkt sich auch auf die neuen Abonnenten des Newsletters aus, da die meisten diesen durch Ihren Besuch kennenlernen und abonnieren. Daher wird auch dieses Ziel erneut für das kommende Jahr aufgenommen.

- Unser Ziel: Veröffentlichung des dritten aktualisierten Nachhaltigkeitsberichtes Anfang 2023

## 5. Weitere Aktivitäten

### LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE VON ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir berücksichtigen vermehrt Vorschläge von Mitarbeitenden, die in Besprechungen aufkommen oder in Workshops erarbeitet wurden, indem wir sie auf Machbarkeit analysieren. Sofern ein Erfolg von den Vorschlägen erwartet werden kann, werden diese nach Bewilligung der Geschäftsleitung umgesetzt.
- Zusätzlich war als Ziel gesetzt, die Mitarbeitenden mehr zu integrieren. Dies soll vor allem durch regelmäßig durchgeführte Besprechungen in den jeweiligen Teams, aber auch durch Mitarbeitergespräche, fortgeführt werden.
- Chancengleichheit fördern wir durch die Vergabe der in Leitsatz 2 beschriebenen Arbeitsplätze. Durch bisher durchgehend positive Erfahrungen, werden wir dies in Zukunft fortführen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Festsetzen von spezifischen Terminen für Abteilungsbesprechungen, um das geplante Ziel zu erreichen.
- Mitentwicklung und Unterzeichnung der „Bike Charta“, einem Corporate Social Responsibility Aktionsplan für Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz rund um die Produkte und Dienstleistungen in der Fahrradindustrie
- Außerdem wurde ein interner Newsletter eingeführt, welcher an alle Mitarbeitenden versendet wird. Dieser berichtet regelmäßig über wichtige Geschehnisse und führt neue Maßnahmen ein.

Ausblick:

- Die zukünftige Zielsetzung besteht, wie schon bei den Schwerpunkten, auch bei den weiteren Aktivitäten bezüglich der restlichen Leitsätze, aus dem Ziel der Aufrechterhaltung aller bisher durchgeführten Aktivitäten bei stetigem Wachstum. Wir streben an, diese, wenn möglich, noch weiter zu ergänzen.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Da uns das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden am Herzen liegt, haben wir beim Bau unseres neuen Gebäudes diverse Aspekte in die Planung mit einbezogen, unter anderem durch einen Arbeitskreis von Mitarbeitenden, Architekten und Gärtnern. Dadurch soll sowohl die Motivation als auch die Gesundheit unserer Mitarbeitenden gefördert und zielorientiert umgesetzt werden. Dies spiegelt sich beispielsweise in der Ausstattung der Büros wider. Mit Echtholztischen, Pflanzen und großzügigen Arbeitsplätzen mit ebenso großzügigen Fenstern, wird für ein angenehmes Arbeitsklima gesorgt. Gleiches gilt für die Gestaltung des Gartens durch Gartenbänke, Obstbäume für frisches Obst und einen Brunnen. Eine großzügige Terrasse ermöglicht angenehme Pausen. Nicht zuletzt ist die in Leitsatz 5 aufgeführte Infrastruktur speziell für Fahrrad fahrende Mitarbeitende ausgestattet. In den vier Jahren seit Bezug des neuen Firmensitzes hat sich dieses Konzept bewährt.
- Um vor allem Müttern nach der Elternzeit den Wiedereinstieg in den Beruf zu erleichtern, aber auch den Arbeitnehmenden eine generelle Flexibilität zu bieten, arbeitet die Zedler-Gruppe mit der Option von flexiblen Arbeitsmodellen und bietet zahlreiche Teilzeitarbeitsplätze. Um unnötige Wege zu vermeiden, wird Mitarbeitenden die Möglichkeit von Heimarbeitsplätzen geboten.
- Damit unsere Angestellten sich weiterentwickeln können, fördern wir die Weiterbildung auf Fachkongressen und Seminaren. Als Unternehmen übernehmen wir dabei alle anfallenden Kosten. Um Arbeitsplätze zu erhalten und dadurch eine langfristige Bindung der Mitarbeitenden zu gewähren, treffen wir langfristige wirtschaftliche Entscheidungen und schaffen so die nötigen Rahmenbedingungen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Alle aufgeführten Aspekte der ersten Aktivität konnten wie beschrieben umgesetzt werden und zum Wohlbefinden der Mitarbeitenden beitragen.  
Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht auf S. 46 - 48:  
[https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2\\_2020-2021\\_DE\\_web.pdf](https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2_2020-2021_DE_web.pdf)
- Besonders das Angebot von Heimarbeitsplätzen und flexiblen Arbeitszeiten wird seit 2020 – auch bedingt durch die Pandemie – vermehrt angenommen. So konnten ungeahnt aufkommende, persönliche Belange gut unter einem Hut mit dem Arbeiten gebracht werden.
- Durch den Ausfall vieler Schulungen, war das dritte Ziel in 2020 nicht in dem von uns angestrebten Rahmen möglich. Seit 2021 können jedoch wieder nahezu alle Weiterbildungen (zum Teil online) in Anspruch genommen werden.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Die zukünftige Zielsetzung besteht, wie schon bei den Schwerpunkten, auch bei den weiteren Aktivitäten bezüglich der restlichen Leitsätze, aus dem Ziel der Aufrechterhaltung aller bisher durchgeführten Aktivitäten bei stetigem Wachstum. Wir streben an, diese, wenn möglich, noch weiter zu ergänzen.
- Die situationsbedingt ausgefallenen oder verschobenen Schulungen werden, sobald diese jetzt wieder angeboten werden, von unseren Mitarbeitenden nachgeholt.
- Außerdem möchten wir unseren Mitarbeitenden die Teilnahme an der von den Betriebskrankenkassen geförderten Gesundheitswoche wieder ermöglichen.

### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Uns ist es ein Anliegen, die Qualität und Sicherheit von Fahrrad und E-Bike sowie die Professionalität seiner Hersteller und Händlern zu fördern. Deshalb engagieren wir uns für dieses Ziel und teilen unsere Fachkompetenz auf ehrenamtlicher Basis mit anderen Fachkräften, die dasselbe Ziel verfolgen, z.B. im Bike Brainpool oder bei der Stiftung Warentest. Zusätzlich wird immer weiter an den führenden und richtungsweisenden Bewertungskriterien für Qualität, Langlebigkeit und Sicherheit von Fahrrädern und Pedelecs gearbeitet, um auch deren Image im Verkehr zu verbessern. Unentgeltliches Engagement im DIN-Ausschuss für Fahrräder, Weitergeben von Erfahrung an den DVM (Deutscher Verband für Materialforschung und -prüfung e.V.) durch die Gestaltung von hochkarätigen Workshops in der Fahrradtechnik und Zusammenarbeit mit dem VSF (Verbund Service und Fahrrad) und ZIV (Zweirad-Industrie-Verband) zur Erstellung der Pedelec-Leitfäden, sind beispielhafte Projekte, die bereits bestehen und auf unser Anliegen weiter hinarbeiten. Diese werden begleitet von einer Vielzahl an honorarfreien oder von uns gering bezuschussten Fachvorträgen, um eine große Reichweite bei Berichten über die neuesten Erkenntnisse zur Verbesserung der Fahrradtechnik des Zedler-Instituts in der Fahrradbranche zu ermöglichen und die Kompetenz von Herstellern, Vertriebsfirmen, Fachhändlern und Mechanikern von Fahrrädern und E-Bikes zu stärken. Siehe hierzu Ausführungen in LEITSATZ 04 und 12.
- Um auch unseren Stakeholdern mehr Transparenz über ökologische und soziale Aspekte der Zedler-Gruppe zu geben, werden die fertigen Nachhaltigkeitsberichte und der Newsletter an Interessenten weitergegeben und auf der Firmen-Webseite veröffentlicht.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die ehrenamtlichen Tätigkeiten wurden seit dem Veröffentlichen des Zielkonzeptes um drei weitere Vereine ergänzt. Das Zedler-Institut vertreten durch Dirk Zedler ist Gründungsmitglied des Förderkreises der AGFK (Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V.). Außerdem ist Dirk Zedler auch Gründungsmitglied und im erweiterten Vorstand des BVZF (Bundesverband Zukunft Fahrrad e.V.). Darüber hinaus engagiert sich das Zedler-Institut im Klimabündnis der Stadt Ludwigsburg.  
Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht auf S. 51:  
[https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2\\_2020-2021\\_DE\\_web.pdf](https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2_2020-2021_DE_web.pdf)
- Die Nachhaltigkeitsberichte wurden und werden auch zukünftig zunächst an die Stakeholder des Zedler-Instituts und dann an alle Adressaten des Newsletters weitergegeben. Danach wurde er für alle zugänglich auf der Webseite und in den sozialen Medien veröffentlicht.

Ausblick:

- Die zukünftige Zielsetzung besteht, wie schon bei den Schwerpunkten, auch bei den weiteren Aktivitäten bezüglich der restlichen Leitsätze, aus dem Ziel der Aufrechterhaltung aller bisher durchgeführten Aktivitäten bei stetigem Wachstum. Wir streben an, diese, wenn möglich, noch weiter zu ergänzen.

## Umweltbelange

### LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch den Bau eines komplett neuen KfW55-Gebäudes, hatten wir die Möglichkeit, direkt in dessen Planungsprozess energieeffiziente Maßnahmen und nachhaltige Aspekte zu berücksichtigen. Diese beinhalten:
  - Installation einer Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 65 kW Peak, die per Ausnahmegenehmigung das Dach des neuen Energieeffizienzgebäudes voll belegt
  - Integriertes Wärmerückgewinnungssystem (siehe Leitsatz 4)
  - Beleuchtung durch LED-Leuchtkörper mit Präsenzmeldern und intelligente Tageslichtsteuerung
  - Zisterne zur Nutzung des Regenwassers für Toilettenspülung, Brunnenbewässerung und Fahrradreinigung.
- Auch der Bau des Gebäudes selbst hatte energieeffiziente Aspekte, da die Werkstoffe, wie z.B. Sichtbeton und Holz, roh eingesetzt wurden und demnach keinen weitergehenden Verarbeitungsaufwand nötig hatten. Außerdem ist in dem Gebäude z.B. eine energieeffiziente Cobiaxdecke verbaut, welche durch hunderte Recyclingkunststoffbälle einen geringeren Betoneinsatz benötigt, dadurch ein geringeres Deckengewicht aufweist, in der Folge weniger Stahl benötigt und zudem eine geringere Wärmedurchlässigkeit aufweist.
- Der gesamte Innenausbau besteht aus Massivholzwänden. Es wurde kein Gipskarton o. Ä. verwendet.
- Die Fassade, d.h. die gesamte Hausdämmung der Außenwände, besteht aus Zellulose, d.h. aus recyceltem Papier und aus Echtholz.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Seit 2020 ist unser Firmengebäude nach dem System „Gebäude im Betrieb“ mit der höchsten Auszeichnungsstufe „Platin“ und Bestwerten darin durch die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) zertifiziert.
- Zusätzlich erhielt das Firmengebäude die Auszeichnung „Klimapositiv“. Diese Kombination aus beiden Auszeichnungen gibt es zum Verleihungszeitpunkt weltweit nur zwei Mal.
- Zusammen mit dem gesamten Prüfbetrieb ist der Betrieb noch immer klimaneutral
- 100 % unseres Stroms ist Ökostrom, rund 50 % davon von der eigenen Photovoltaik-Anlage. Fossile Brennstoffe werden keine eingesetzt. Der Beweis ist geführt, es geht schon heute und es geht auch bei einer Firma der Fahrradbranche und das Ganze ohne Zertifikatshandel.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht auf S. 26-37:

[https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2\\_2020-2021\\_DE\\_web.pdf](https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2_2020-2021_DE_web.pdf)

- 26,5 % der Gesamtfläche des Firmenareals nimmt die Dachfläche mit Photovoltaik-Anlage ein.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

- Dachentwässerung wurde in die Zisterne eingeführt und Rigolen sammeln das Wasser des Parkplatzes. Hierdurch wurden 0 % des Regenwassers auf dem Firmengelände in die Kanalisation gegeben. Stattdessen konnte die Nutzung von Frischwasser, wie bereits im ersten Schwerpunkt erwähnt, halbiert werden.
- Das integrierte Wärmerückgewinnungssystem hat bis zu 52,3 % der in die Kompressoren der Prüflabore eingespeisten Energie in den Wintermonaten zurückgeholt.  
Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht auf S. 28 - 29:  
[https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2\\_2020-2021\\_DE\\_web.pdf](https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2_2020-2021_DE_web.pdf)
- Ausführliche Informationen zu unserem Energieeffizienz-Gebäude und dessen Bau finden Sie auf den Seiten 30 – 39 im Nachhaltigkeitsbericht.

### Ausblick:

- Die zukünftige Zielsetzung besteht, wie schon bei den Schwerpunkten, auch bei den weiteren Aktivitäten bezüglich der restlichen Leitsätze, aus dem Ziel der Aufrechterhaltung aller bisher durchgeführten Aktivitäten bei stetigem Wachstum. Wir streben an, diese, wenn möglich, noch weiter zu ergänzen.
- Auch bei weiterem Wachstum möchten wir unsere Klimaneutralität des gesamten Geschäftsbetriebes beibehalten. Zusätzlich möchten wir die Klimapositivität unseres Gebäudes aufrechterhalten und werden diese deshalb im Jahres-Turnus überprüfen lassen.
- Die Errichtung eines neuen Vordachs für das Firmengebäude mit weiteren Photovoltaik-Elementen (15 kW) wird momentan installiert. Dies ist nur eine von mehreren baulichen Maßnahmen am Firmensitz in Ludwigsburg, die die Energiebilanz des Gebäudes weiter erhöhen.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die gesamte Arbeit der Zedler-Gruppe steht unter dem Leitgedanken, das Fahrrad als energieeffizientes und nachhaltiges Verkehrsmittel und Sportgerät zu fördern. Es ist ein Kernanliegen, uns für langlebige und reparierbare Produkte einzusetzen. Deshalb klärt Unternehmensgründer Dirk Zedler seit Beginn seiner Karriere in Fachartikeln und Fernsehbeiträgen Konsumenten über den nichtlohnenden Kauf eines billigen „Einwegrades“ auf und wird diese Informationen auch fortführend veröffentlichen.
- Der kohlefaserverstärkte Kunststoff Carbon, wird durch die in Schwerpunkt 1 beschriebenen Prozesse langlebiger gemacht. Hiermit lässt sich eine großflächige Müllvermeidung erreichen und unnötiger Ersatz von Teilen vermeiden.
- Im Wertschöpfungsprozess selbst achten wir darauf, dass ausschließlich biologisch abbaubare Betriebsstoffe verwendet werden.
- Unsere Prüftechnik wird ökologisch betrieben, siehe andere Leitsätze.
- Unsere Arbeit möchten wir, soweit wie möglich, digital verrichten, um Papier einzusparen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Anzahl der unterstützten Fernsehbeiträge konnte durch Auftritte von Dirk Zedler weiter ergänzt werden  
Die Beiträge finden Sie auf unserer Webseite unter:  
<https://www.zedler.de/de/zedler-tv/tv-beitraege/>
- Neben dem Erhöhen der Langlebigkeit von Carbon, verwenden wir dieses, nachdem es für seinen eigentlichen Gebrauch nicht mehr einsetzbar ist, noch weiter. Durch sogenanntes Upcycling lassen sich aus Fahrrad-Bauteilen ansonsten zu kaufende Türgriffe, Kleiderbügel, Klorollenhalter, Stifthalter, Handtuchhänger, Uhren und Schlüsselanhänger ersetzen. (Beispiele S. 41 im Nachhaltigkeitsbericht)  
Inzwischen wird das von vielen Besuchern kopiert.
- Unser Arbeitsergebnis ist zu mehr als 95 % eine Datei per E-Mail.

Ausblick:

- Die zukünftige Zielsetzung besteht, wie schon bei den Schwerpunkten, auch bei den weiteren Aktivitäten bezüglich der restlichen Leitsätze, aus dem Ziel der Aufrechterhaltung aller bisher durchgeführten Aktivitäten bei stetigem Wachstum. Wir streben an, diese, wenn möglich, noch weiter zu ergänzen.
- Zur genaueren Kontrolle der biologisch abbaubaren Betriebsstoffe sowie auch der nachhaltigen Beschaffung sollen Richtlinien erstellt werden. Diese waren bereits in den ersten Zügen, mussten dann aber durch die Situation bedingt andere Fokussierung zurückgestellt werden. Bereits jetzt konnte jedoch bestätigt werden, dass schon viele der eingekauften Hilfsmittel biologisch abbaubar, nachhaltig produziert und/oder ähnliches sind.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

- Um den Papierverbrauch beim Druck von Bedienungsanleitungen zu reduzieren, wurde in der Abteilung Technische Dokumentation ein Projekt zur Digitalisierung von technischen Dokumenten eingeführt. Speziell für dieses Projekt wurden bislang bereits drei neue Stellen geschaffen. Dieses Team soll in 2023 mit weiteren ein oder zwei Mitarbeitenden ausgebaut werden.

### Ökonomischer Mehrwert

#### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Innerhalb der vergangenen vier Jahre hat das Unternehmen seinen Umsatz nahezu verdoppelt und das Eigenkapital weiterhin auf bemerkenswert hohem Niveau gehalten. Diesen Fortschritt, mit vieljährigem Wachstum im zweistelligen Bereich, versuchen wir auch in der Zukunft beizubehalten. Dies wird unter anderem erreicht durch den Aufbau unseres innovativen und einzigartig effizienten Prüflabors, welches die Möglichkeit bietet, 24/7-Prüfdienstleistungen durchzuführen. Dadurch werden lange Wartezeiten für unsere Kunden vermieden.
- Unser Unternehmenserfolg wird auch in den vielfachen Nominierungen und Auszeichnungen widerspiegelt. So erhielten wir 2018 den internationalen VSF-Ethikpreis für den gesamtheitlichen Ansatz der Betriebsführung und den Weitblick in die Fortbildung der Branche mit der Investition und dem Angebot im Schulungs- und Seminarbereich. Ebenfalls im Jahr 2018: der Gewinn der Zedler-Gruppe des „Großen Preis des Mittelstandes“: für ein innovatives Geschäftsmodell und eine Betriebsführung, die bei enormem Wachstum gleichzeitig den Eigenkapitalanteil stark erhöht hat und Mitarbeitende langjährig in den Betrieb einbindet. Diese Auszeichnungen sind ein zukunftsweisender Maßstab für uns und bringen die Motivation mit sich, auch zukünftig mit innovativen Ideen und Unternehmergeist in der Branche tätig zu sein und unsere Geschäftsbereiche stetig weiterzuentwickeln.
- Die Arbeit der Zedler-Gruppe, das Fahrrad und Pedelec besser und sicherer zu machen und die Wahrnehmung der Chancen durch diese Mobilitätsform bei öffentlichen Institutionen wie beispielsweise Gerichten und Versicherern zu intensivieren, fördert nicht nur das Fahrrad selbst, sondern gibt uns eine Basis, auf der unser Unternehmen langfristig bestehen kann.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zusätzlich hierzu wurde im Dezember 2019 ein neues Versprechen für alle Prüfkunden abgegeben. Das sogenannte 48-Stunden-Versprechen, ermöglicht durch die Fertigstellung des vierten Labors im Zedler-Institut, dass das montagefertige Prüfteil innerhalb von 48 Stunden nach Eintreffen bei uns aufgebaut auf einer der Prüfmaschinen den entsprechenden Test startet. Stand heute (2022-12) wurde dieses Versprechen gehalten.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

- Nach den gewonnenen Preisen im Jahr 2018 konnten wir seit 2019 jährlich die Juryliste beim Großen Preis des Mittelstandes erreichen und gelangten in die Endrunde zum „Premier“. Zusätzlich dazu haben wir die Gebäude-Zertifizierung durch die DGNB in Platin und die „Klimapositiv“-Auszeichnung erlangen können. Alle aktuellen Preise finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.zedler.de/de/unternehmen/preise-auszeichnungen.html>  
Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht auf S. 56 - 57: [https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2\\_2020-2021\\_DE\\_web.pdf](https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2_2020-2021_DE_web.pdf)
- Diese Förderung wurde, wie bereits erwähnt, durch zusätzliche aktive Teilnahme in Verbänden und weiteres Engagement für das Fahrrad und Pedelec verstärkt.

### Ausblick:

- Die zukünftige Zielsetzung besteht, wie schon bei den Schwerpunkten, auch bei den weiteren Aktivitäten bezüglich der restlichen Leitsätze, aus dem Ziel der Aufrechterhaltung aller bisher durchgeführten Aktivitäten bei stetigem Wachstum. Wir streben an, diese, wenn möglich, noch weiter zu ergänzen.

## LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Fortführung von Forschung und Entwicklung von Prüfsystemen und Prüfroutinen zur innovativen Prüfung von Fahrrädern, Pedelecs und deren Bauteilen. Dadurch haben wir die Haltbarkeit der Fahrräder und E-Bikes weltweit verbessert.
- Bau eines wegweisenden, da komplett konsequent umgesetzten, Energieeffizienzgebäude (KfW-Effizienzhaus 55), welches neben der energieeffizienten und ressourcenschonenden Grundkonstruktion zahlreiche haustechnische Besonderheiten aufweist, z.B. Photovoltaik-Anlage, Brauchwasser-Nutzung (Zisterne), Belüftungsanlage mit Wärmetauscher, effiziente Tageslichtführung, Beleuchtung durch LED, Abwärmenutzung der Kompressoren, Wärmepumpen etc., wie in Leitsatz 4 bereits beschrieben.
- Damit die Kompressorenanlage und deren Stromverbrauch weiter optimiert werden kann, haben wir eine Bachelorarbeit „Analyse und Optimierung der Pneumatikinfrastruktur in einem Fahrradprüflabor (Zedler-Institut)“ vergeben. Bestandteil dieser Ausarbeitung war ein Maßnahmenkatalog zur weiteren Energieeinsparung, dessen Umsetzung in der Planung unseres neuen Gebäudes berücksichtigt wurde und im Tagesgeschäft umgesetzt wird. Diese Infrastruktur ist Teil des Aufbaus unseres Prüflabors, mit 24/7-Prüfleistungen und möglichst umweltverträglichen Prüfungen. Durch ein jährliches Unternehmenswachstum ergeben sich immer mehr Möglichkeiten und Kapazitäten, weitere Projekte in dieselbe Richtung zu unterstützen.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

- Zur verbesserten Einsatzmöglichkeit des lokalen Roten Kreuzes (DRK) bei Großveranstaltungen, in denen die normalen Rettungsfahrzeuge stecken bleiben würden, entwickelten wir in Zusammenarbeit mit dem Ortsverband des DRK ein „Rettungsfahrrad“ mit allen wichtigen Geräten und Medikamenten in Packtaschen und einem Blaulicht. Die zwei spezifisch aufgebauten Fahrräder wurden, mit zukünftiger Unterstützung durch unsere Instituts-Lehrwerkstatt bei Wartungs- und Reparaturarbeiten, an das DRK gespendet und stellen gemeinsam mit deren Fahrradstaffel eine Vorreiterrolle als Lösungsansatz während der immer weiter voranschreitenden Urbanisierung dar.

### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Das erste Mal in der Unternehmensgeschichte wurden anstelle der üblichen 1-2 Auszubildenden, drei neue Lehrlinge eingestellt. Zusätzlich dazu, ist bereits eine duale Studentin Teil des Zedler-Teams. Außerdem wurde das Integrieren von Studierenden im Rahmen von Studien oder Abschlussarbeiten schon jetzt mit einer abgeschlossenen Projektarbeit, einer bereits begonnen Masterarbeit und Anfang nächsten Jahres gefolgt von einer Bachelorarbeit weiter unterstützt. Komplettierend führt zurzeit ein Studierender ein Ingenieurs-Praktikum durch. Dieser Zuwachs an Angestellten stellt in Summe einen Auszubildenden-Anteil von 22,2 % der Gesamtmitarbeitenden der Zedler-Gruppe da.  
Weitere Informationen hierzu finden Sie in unserem Nachhaltigkeitsbericht auf S. 52 - 53:  
[https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2\\_2020-2021\\_DE\\_web.pdf](https://www.zedler.de/files/zedler/daten/kunde/group/Zedler-Group/CSR/Nachhaltigkeitsbericht-2_2020-2021_DE_web.pdf)
- Die Teilnahme an einer weiteren Runde ECOfit im Landkreis Ludwigsburg war aufgrund von Nicht-Zustandekommen nicht möglich. Der Gewinn des „Umweltpreises für Unternehmen 2020“ in der Kategorie „Handel und Dienstleistung“ hat bewiesen, dass unser Unternehmen auch ohne die Unterstützung von außen nicht nur nachhaltig geworden ist, sondern laut Umweltminister eine Leuchtturmstellung hat.
- Außerdem haben wir am Forschungsprojekt „Der Mittelstand. Ressource“ Nachhaltigkeitsbenchmarking für mittelständische Unternehmen durch den BVMW (Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.) in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IPK erfolgreich teilgenommen und dies erfolgreich abgeschlossen.

### Ausblick:

- Die zukünftige Zielsetzung besteht, wie schon bei den Schwerpunkten, auch bei den weiteren Aktivitäten bezüglich der restlichen Leitsätze, aus dem Ziel der Aufrechterhaltung aller bisher durchgeführten Aktivitäten bei stetigem Wachstum. Wir streben an, diese, wenn möglich, noch weiter zu ergänzen.
- Aktuell sind zwei DHBW-Studierende angestellt, die ihre Masterarbeit verfassen. Eine weitere Masterarbeit ist für Anfang 2023 geplant, eine weitere mögliche steht in der Besprechungsphase.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Gewinne des Unternehmens und seiner Tochterfirmen werden nicht durch den Geschäftsführer für Eigenbedarf entnommen, sondern in das Unternehmen und dessen Weiterentwicklung reinvestiert. Das verfügbare Kapital wird genutzt, um zukunftsorientiert die verschiedenen Geschäftsbereiche auszubauen. Dies geschah in den vergangenen Jahren zum Großteil durch die Investition in ein neues Firmengebäude. Die zukünftigen Gewinne werden zunächst hauptsächlich in den weiteren Ausbau des Prüflabors und die Digitalisierung aller Geschäftsbereiche investiert, um die Leistungsfähigkeit zu erhöhen und eine größere Kundschaft bedienen zu können.
- Diese Investition und andere geleistete Arbeiten setzen sich für die Zukunft des Fahrrades ein und bilden eine Grundlage, auf der das Fahrrad und Pedelec als umweltfreundliche Mobilitätsvariante noch um einiges weiterverbreitet werden kann. Die Professionalisierung der Fahrradbranche und des nachfragenden Marktes weiter zu unterstützen ist zwar einerseits der Beitrag der Zedler-Gruppe zur Umweltarbeit, aber andererseits gibt diese Arbeit auch unserem auf Fahrrad basierenden Unternehmen eine Zukunft.
- Vom gesamten Gewinn der Zedler-Gruppe werden jährlich rund 10 Prozent an unten genannte Organisationen gespendet.
- Um die Digitalisierung der technischen Dokumentation weiter voranzubringen, wurde 2021 und 2022 in namhafter Größe in diese Abteilung investiert, insbesondere wurden drei neue Mitarbeitende eingestellt, die sich ausschließlich um dieses Projekt kümmern. Darüber hinaus wurde ein Redaktionssystem mit annähernd 6-stelliger Investition angeschafft.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- 2022 stellt sich als außerordentlich gutes Geschäftsjahr da. Deshalb wurden dieses Jahr, ebenso wie bereits in den Vorjahren, außerordentliche hohe Ausschüttungen an die Mitarbeitenden ausgegeben.
- Zusätzlich wurde eine Projektarbeit zur Recherche in Controlling Themen vergeben. Diese befasste sich mit einer Grundlagen-Recherche in mögliche Controlling Systeme und deren Anwendung auf das Zedler-Institut. Ziel der Projektarbeit und weiterführenden Recherche ist es, das Unternehmen im Rahmen dieses dualen Studiums nachhaltig zu entwickeln, um es in die nächste Generation weiter zu führen. Daher sind diese Themen auch von Beginn an Inhalt der Ausbildung der Lehrlinge.
- Nach einem (Stand Ende November 2022) äußerst erfolgreichen Geschäftsjahr, wurden dieses Jahr bereits in namhafter Höhe gespendet. Generell werden grundsätzlich Spenden in Höhe von mindestens 10 % des zu erwartenden Gewinns getätigt.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Die zukünftige Zielsetzung besteht, wie schon bei den Schwerpunkten, auch bei den weiteren Aktivitäten bezüglich der restlichen Leitsätze, aus dem Ziel der Aufrechterhaltung aller bisher durchgeführten Aktivitäten bei stetigen Wachstum. Wir streben an, diese, wenn möglich, noch weiter zu ergänzen.
- Aufbauend auf die Projektarbeit, erfolgte bereits die Vergabe einer Bachelorarbeit für 2023 zur vertieften Analyse der Kunden der Abteilungen des Zedler-Instituts, um die Finanzen zu analysieren.
- Durch das erfolgreiche Jahr 2022 soll ebenfalls das Vorjahres-Spendenniveau gehalten werden und eventuell noch erhöht werden.

## LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Nicht nur, aber auch, um möglichen Vorwürfen der Bestechung aus dem Weg zu gehen, vermeiden wir Geschenke an Kunden und Partner unseres Unternehmens. Stattdessen spenden wir an gemeinnützige Organisationen, z.B. Aktion Deutschland Hilft, Ärzte ohne Grenzen, Fahrräder für Afrika, Greenpeace, SOS Kinderdorf, Unicef und WWF. Zusätzlich verzichteten wir auf Präsente, zum Beispiel bei unserer Eröffnungsfeier, und baten stattdessen um Spenden für „World Bicycle Relief“, ein gemeinnütziges Projekt in Afrika, das wir seit einigen Jahren und auch zukünftig unterstützen.
- Vor allem bei wichtigen Entscheidungen, um potenzielle Diskrepanzen zu vermeiden, arbeitet die Zedler-Gruppe zumindest nach dem Vier-Augen-Prinzip beziehungsweise in der Arbeitsgruppe. Konfliktpotentiale können so von Anfang an vermieden werden und die Verantwortung ist auf mehrere Schultern verteilt.
- Regelungen zur Nutzung des zur Verfügung gestellten Testmaterials werden gerade erarbeitet und eingeführt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wie bereits erwähnt, sind Spenden seit Jahren Gebrauch des Unternehmens. So wurde auch im vergangenen Jahr das Spendenniveau fortgesetzt und wird ebenso ins folgende Jahr übernommen.
- Zur Ermöglichung des Einhaltens des Vier-Augen-Prinzips auch während Corona, wurden neben der Verfügbarkeit von Masken auch in der IT Updates geschaffen. Der zurzeit nicht für Veranstaltungen genutzte Seminarraum wurde in einen Besprechungsraum mit mehreren „Besprechungsinseln“ umgebaut. So kann über mehrere großen Bildschirme die Kontrolle durch zwei Augenpaare weiterhin vollzogen werden.
- Bei der Beschaffung von privaten Rädern profitieren Mitarbeitende von den günstigen Einkaufspreisen des Unternehmens. Hierzu wurde eine Richtlinie erstellt, um diese Nutzung zu regeln, und über den bereits erwähnten internen Newsletter an alle Mitarbeitenden versendet.
- Mitentwicklung und Unterzeichnung der „Bike Charta“, einem Corporate Social Responsibility Aktionsplan für Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit und Klimaschutz rund um die Produkte und Dienstleistungen in der Fahrradindustrie

## WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Die zukünftige Zielsetzung besteht, wie schon bei den Schwerpunkten, auch bei den weiteren Aktivitäten bezüglich der restlichen Leitsätze, aus dem Ziel der Aufrechterhaltung aller bisher durchgeführten Aktivitäten bei stetigem Wachstum. Wir streben an, diese, wenn möglich, noch weiter zu ergänzen.
- Weitere Richtlinien sind zum Teil schon in der Erstellung oder sind in Planung, um auch bei dem wachsenden Team eine regulierte Durchführung und Einhaltung der entsprechenden Vorgaben zu realisieren.

## 6. Unsere WIN!-Projekte

Mit unseren WIN!-Projekten leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region und gleichzeitig einen Beitrag bzw. Anreize zum Umdenken (Stichwort Mobilitätswende):

Unternehmensbesuche der

- „Umweltprofis von morgen“ des Bundesverbandes Nachhaltige Wirtschaft e.V.
- Auszubildenden zum Fahrradmonteur/-in des Berufsbildungswerk Waiblingen (BBW)
- Ingenieursakademie des Lichtenstern-Gymnasiums Sachsenheim

### DIESE PROJEKTE UNTERSTÜTZEN WIR

Das ursprünglich geplante Projekt mit Durchführen weiteren Besuchs- und Schulungstage für Klassen von Schulen, Fachschulen und Meisterschulen war seit 2020 aufgrund der Pandemie, leider teilweise nur eingeschränkt bzw. digital möglich.

Da aber dennoch das beschriebene Projekt des Zielkonzeptes entlang dem Sinne des gesetzten Schwerpunktes durchgeführt werden sollte, haben wir die geplanten Besuche teilweise digital durchgeführt.

Im jährlichen Turnus bei den „Umweltprofis von morgen“ und alle 2 Jahre mit den Auszubildenden zum Fahrradmonteur/-in des Berufsbildungswerk Waiblingen (BBW) und der Ingenieursakademie des Lichtenstern-Gymnasiums Sachsenheim

### ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Im Rahmen des Projektes „Umweltprofis von morgen“ von Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (ehemals UnternehmensGrün e.V.) hat Geschäftsführer Dirk Zedler die seit 2020 eigentlich geplanten Besuche des klimapositiven Gebäudes in digitale Unternehmensbesuche mit digitalem 360 Grad Rundgang durch das Gebäude „umgewandelt“.

Diese Besuche bestanden sowohl aus dem Halten des Vortrages durch Herrn Zedler als auch aus der eingeflossenen Vorbereitung. Der 360 Grad Rundgang stand bereits seit der Eröffnung zur Verfügung und musste lediglich zum Präsentieren vorbereitet werden. Ergänzt wurde dieser um eine PowerPoint, in welcher die wichtigsten Punkte erneut aufgegriffen waren und einige ausgewählte Aspekte des Nachhaltigkeitsberichtes mit aufgenommen wurden.

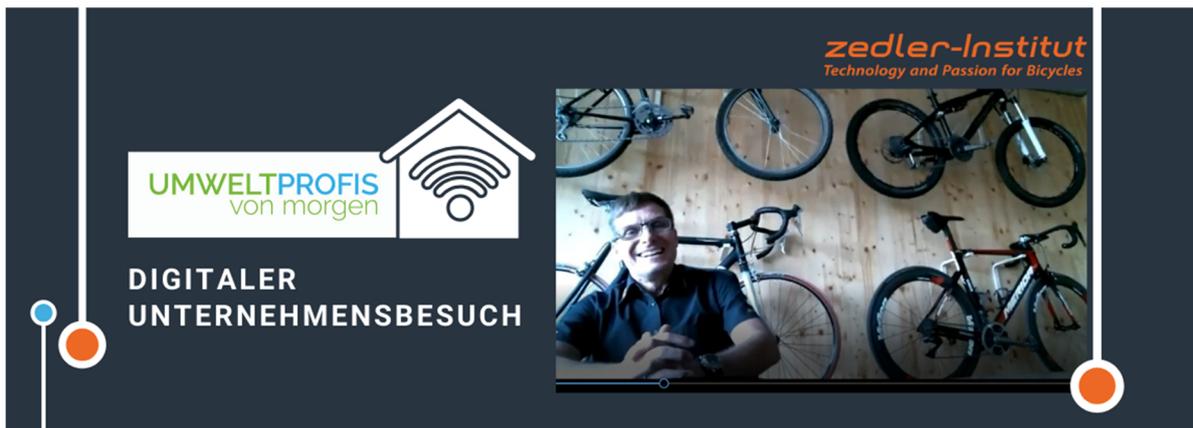
Der Aufwand belief sich auf über 50 Arbeitsstunden und über 10.000 Euro.

Weitere Informationen zu dem Projekt unter: <https://www.zedler.de/de/zedler-aktuell/medienberichte/sonstige/news-detail/umweltprofis-von-morgen-zu-gast-bei-einem-kfz-ingenieur-auf-abwegen.html>

# UNSERE WIN!-PROJEKTE

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die digitale Durchführung des Rundganges durch das klimapositive Gebäude ermöglichte es einer großen Gruppe an Zuschauer teilzunehmen. Durch diese vielfältige Gruppe an Schüler\*innen und deren differenzierte Weiterentwicklung, ist ein Erfolg nicht messbar. Dennoch konnte man einen gewissen Erfolg vermerken, da diverse interne als auch externe Berichte über den digitalen Unternehmensbesuch berichteten und so den Gedanken an klimapositive Gebäude und ein nachhaltiges Arbeiten weitergeben konnten.



# UNSERE WIN!-PROJEKTE

## AUSBLICK

Im Rahmen dieses Berichtes wurde schon mehrmals ausgeführt, dass der Fokus in der Zukunft auf einer Aufrechterhaltung der durchgeführten Maßnahmen bei anhaltendem Unternehmenswachstum liegt. Da dies im Rahmen des Projektes, mit einer Weiterführung der personellen Unterstützung der externen Lehr-Fahrradwerkstatt, aufgrund der verschiedenen Gründe nicht möglich ist, wird das Projekt an anderer Stelle anknüpfen.

Seitdem sich die Corona-Lage etwas entspannt hat, sind die für uns üblichen Projekte, besonders solche mit regionalem Mehrwert, wieder etwas besser plan- bzw. durchführbar.

So fand am 08.12.2022 der Besuch von 43 Auszubildenden zum Fahrradmonteur/-in zusammen mit 3 Lehrern des Berufsbildungswerk Waiblingen (BBW) in unseren Räumlichkeiten statt.

Da wir aber weiterhin stark daran interessiert sind und sowohl die Räumlichkeiten als auch die personelle Unterstützung haben, werden wir auch im kommenden Jahr verschiedene Ideen weiter ausarbeiten und möglichst umsetzen. Somit besteht die Möglichkeit, weiterhin das regional zu unterstützen, wofür wir als Unternehmen stehen.

Hierzu gehören beispielsweise:

- Teilnahme an den Nachhaltigkeitstagen
- Tag der offenen Tür im nachhaltigen Gebäude
- Schulbesuche für fachspezifische Klassen

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartner**

Petra Grunewald / p.grunewald@zedler.de / 07141 / 29 99 27-17

### **Impressum**

Herausgegeben am 09.12.2022 von

Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH

Hundshalde 4

71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 7141/29 99 27 - 0

Fax: +49 7141/29 99 27 - 30

E-Mail: [info@zedler.de](mailto:info@zedler.de)

Internet: [www.zedler.de](http://www.zedler.de)

***zedler-Institut***  
***Technology and Passion for Bicycles***